

3. Das niederrheinische oder westliche Tiefland besteht aus drei Theilen: 1. aus dem wellenförmigen Hügellande, welches der westlichen Hälfte des niederrheinischen Gebirgslandes vorlagert; 2. aus dem Sand- oder Geest- und Moorlande vor diesem; 3. aus dem Marschlande, welches die Umsäumung der Nordsee bildet.

### Dritter Abschnitt.

## Die Gewässer.

### §. 1. Die Seen.

Die bedeutendsten Seen Deutschlands und der Schweiz sind bereits Seite 48 und 49 genannt worden und können hier nochmals wiederholt werden.

### §. 2. Die Flüsse und Ströme.

(Vergl. S. 48—52, §§. 2 und 3.)

#### I. Der Rhein.

##### a. Auf der rechten Seite:

1. Der Neckar entspringt auf dem Schwarzwalde, mündet bei Mannheim. Er nimmt rechts den Kocher und die Jart auf, die beide auf dem schwäbischen Jura entspringen, links die Enz, die vom Schwarzwalde kommt. 2. Der Main entspringt auf dem Fichtelgebirge, mündet bei Mainz. Er nimmt rechts: a. die fränkische Saale auf, die am Hahnberge, unweit Königshofen, entspringt; b. die Sinn; c. die Kinzig, die vom Vogelsgebirge kommt und unterhalb Hanau mündet; d. die Ridda, die rechts die Wetter aufnimmt; links: a. die Regnitz, die aus der Pegnitz und Rednitz gebildet wird, die wieder aus der schwäbischen und fränkischen Rezat entsteht; b. die Tauber, die auf der schwäbischen Terrasse entspringt und bei Werthheim mündet. 3. Die Lahn entspringt unweit des Ederkopfes, mündet oberhalb Koblenz. 4. Die Sieg entspringt eben daselbst, mündet unterhalb Bonn. 5. Die Ruhr entspringt auf dem Rothhaargebirge (auf dem Plateau von Winterberg), mündet unterhalb Duisburg. 6. Die Lippe entspringt auf dem Teutoburger Walde, unweit Laderborn, mündet bei Weser.

##### b. Auf der linken Seite:

1. Die Aar entspringt am Finsteraarhorn, fließt durch die Seen von Brienz und Thun. Sie nimmt rechts auf: a. die Reuß, die auf dem Gotthardt entspringt, durch den Vierwaldstätter See fließt und unterhalb Brugg mündet; b. die Lim-